

Presseinformation
12.07.2018

„Wir schicken Unternehmerinnen aufs Feld“

Vorbild-Unternehmerinnen aus NRW trafen sich im Fußballmuseum in Dortmund

Sie sind spielstark, teamorientiert und kombinationsfreudig. Sie sind Unternehmerinnen – und aktive Vorbilder. Sieben Geschäftsfrauen, die im Rahmen der Bundesinitiative „FRAUEN unternehmen“ als Vorbild-Unternehmerinnen in NRW im Einsatz sind, trafen sich jetzt in Dortmund zu einem regionalen Austauschtreffen. Passend zur Fußball-WM fand die Veranstaltung im Deutschen Fußballmuseum statt.

„Wir schicken Vorbild-Unternehmerinnen aufs Feld“, sagte Ulrike Weber von der Geschäftsstelle der Initiative augenzwinkernd dazu. „Frauen, die von ihrem Weg in die Selbständigkeit berichten, sind immer noch die besten Akteurinnen, wenn wir für mehr Gründerinnengeist werben wollen.“ Denn darum geht es der Initiative: Mädchen und junge Frauen für die berufliche Alternative Selbständigkeit zu sensibilisieren.

Die Vorbild-Unternehmerinnen aus NRW gehören zu einem Kreis von mehr als 100 Frauen, die sich bundesweit ehrenamtlich für dieses Ziel engagieren. Sie haben sich dafür viele unterschiedliche Aktionen ausgedacht wie Speeddatings oder den Unternehmerinnen-Spaziergang „never walk alone“. Sie sind in Schulen und Hochschulen unterwegs, engagieren sich als Mentorinnen oder Patinnen und stehen als Gesprächs- oder Interviewpartnerinnen zur Verfügung, wenn es um konkrete Einblicke in den Unternehmerinnen-Alltag geht.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sucht für die Initiative „FRAUEN unternehmen“ auch weiterhin nach engagierten Unternehmerinnen. Frauen, die – gerne aus dem MINT-, digitalen Bereich oder Industrie – als Vorbild-Unternehmerinnen aktiv sein möchten und ihre Erfahrungen in ihrer Region teilen wollen, können sich um eine Aufnahme in die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bei der Geschäftsstelle, vertreten durch die Prospektiv GmbH, bewerben: www.frauen-unternehmen-initiative.de